



Wilhelm-Morgner-Preis 2016

WILHELM MORGNER

Der WILHELM-MORGNER-PREIS ehrt den 1917 im Alter von 26 Jahren gefallenen Soester Expressionisten Wilhelm Morgner, der als herausragender Künstler des Expressionismus und Wegbereiter der Abstraktion mit seiner Malerei die künstlerische Entwicklung im 20. Jahrhundert entscheidend mit beeinflusst hat.

AUSSTELLUNG

29. Januar – 12. März 2017

Gemeinschaftsausstellung der
10 Finalistinnen/Finalisten des
Wilhelm-Morgner-Preises 2016

DIE FINALISTINNEN UND FINALISTEN

Andreas Bausch

Chao-Kang Chung

Martin Gerwers

Anja Hantelmann

Jörg Kratz

Mario Müller

Heike Negenborn

Sibylle Prange

Felix Reinecker

Römer + Römer

Initiatoren und Förderer



 **Sparkasse
Soest**





Museum Wilhelm Morgner

Museum Wilhelm Morgner | Thomästr. 1 | 59494 Soest

Mo. geschlossen | Di. – Fr. 14:00 – 17:00 h | Sa. + So. 11:00 – 17:00 h

www.museum-wilhelm-morgner.de

Der Umbau des Gebäudes Museum Wilhelm Morgner wurde gefördert und unterstützt von:



Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe



DIALOGPOST

Ein Service der Deutschen Post

Die Stadt Soest, die Sparkasse Soest und das Kloster Paradiese als Initiatoren und Förderer des Wilhelm-Morgner-Preises freuen sich, Sie am **29. Januar 2017 um 11:00 Uhr** zur Vernissage der Ausstellung der zehn Finalistinnen und Finalisten des seit 1953 ausgelobten Preises ins Museum Wilhelm Morgner einzuladen.

Das Museum Wilhelm Morgner, nach den Plänen des Architekten Rainer Schell 1962 erbaut, wurde im Mai 2016 nach umfangreicher baulicher und klimatisch-technischer Optimierung wieder eröffnet. Es ist nach dem Soester Expressionisten Wilhelm Morgner (1891–1917) benannt, dessen Werk es in einer dynamischen Dauerausstellung zeigt.

Wir bitten Sie, den Termin der Preisverleihung zur Ehrung der Preisträgerin/des Preisträgers des Wilhelm-Morgner-Preises am **5. März 2017 um 11:00 Uhr** in einem Festakt im Museum Wilhelm Morgner vorzumerken.